

# Stacker-Pescher Gemaahns-Bläddsche



Ausgabe Nr. 7 (Mai 2012)

In der mittlerweile siebten Ausgabe wollen wir unsere Bevölkerung wieder über die Veranstaltungen der vergangenen Monate und andere Dinge informieren. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass wir wieder von unseren Bürgern mit Ideen und Bildern versorgt wurden, die unser Blättchen wirklich lebendig machen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit dieser neuen Ausgabe!

## Geschäftsaufgabe AFU-Brast

Viele Jahrzehnte lang hatten wir die Möglichkeit, uns im Geschäft der Familie Brast mit Lebensmitteln und anderen Waren zu versorgen. Ende des vergangenen Jahres ging leider eine lange Ära zu Ende, denn Günter Brast musste aus gesundheitlichen Gründen sein Geschäft schweren Herzens aufgeben.

Aus der Historie „unseres“ Dorfgeschäftes:

- Gründung in 1923 durch Willi Brast
- Übernahme durch Christian Brast in 1929
- Weiterführung durch seine Frau Katharina in 1942
- Übernahme durch Herbert Brast in 1952
- Übernahme durch Günter Brast in 1972
- Anbau der Geschäftsräume in 1977, die sich bis dahin im Wohnhaus der Familie befanden
- Geschäftsaufgabe am 22.10.2011



Die Jugend und einige Nachbarn trafen sich spontan, um Dankeschön zu sagen

Die Ortsgemeinde bedankt sich bei Petra und Günter ganz herzlich und wünscht ihnen für den verdienten Ruhestand alles Gute!

## Neueröffnung des Dorfladens

„Grundversorgung bleibt gesichert“ - so titelte die Westerwälder Zeitung in der Ausgabe vom 01.12.2011.

Nach rund vierwöchiger Umbauphase wurde der Dorfladen am 24.11.2011 eröffnet und bietet seit dem wieder eine Einkaufsmöglichkeit in unserem Dorf.



Träger der Einrichtung ist die AWO Gemeindepsychiatrie gemeinnützige GmbH, die im Laden insgesamt sechs Mitarbeiter beschäftigt.

Die Backwaren werden täglich frisch von der Bäckerei Garcia aus Westerburg geliefert, wobei Brötchen und Croissants dann im Laden fertiggebacken werden. Die Fleisch- und Wurstwaren werden vom Hehlinger Hof in Wahlrod bezogen. Der Dorfladen ist durchgehend von Montag bis Freitag, 7.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Sonntags werden frische Brötchen von 8.00 bis 10.00 Uhr angeboten. Der Dorfladen ist telefonisch zu erreichen unter der Nummer 02661-9838906.

Die AWO betreibt inzwischen elf Dorfläden in unserer Region mit rund 50 Mitarbeitern. Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter sind beeinträchtigt und haben mit dem Dorfladen-Konzept eine Chance, einen Arbeitsplatz zu finden und somit ihre Lebensqualität zu verbessern.

Unsere Ortsbürgermeisterin Angelika Dillenberger überbrachte anlässlich der Eröffnung die besten Wünsche für die Zukunft.



# Wott soss noch su los wofr

## Einweihungsfeier im Kindergarten

Am 21. Januar 2012 fand die Einweihungsfeier für die neu gestalteten Räumlichkeiten in unserem Kindergarten statt.

Nicht nur Kinder und Eltern, sondern auch zahlreiche Gäste aus Stockum-Püschchen, Enspel und Rotenhain folgten der Einladung, um das Ergebnis des Umbaus zu begutachten. Begonnen wurde die Feier mit einem Gottesdienst in unserer katholischen Kirche in Rotenhain, der auch von unseren Jüngsten mitgestaltet wurde. Im Kindergarten gab es anschließend Kaffee und leckeren Kuchen. Für die Kids sorgte ein reiches Angebot an Spielen



Für die Stöffelkids war reichlich Action geboten

für Kurzweil. Unsere Jüngsten führten zur Freude vieler noch das Stück „Peter und der Wolf“ auf. Anhand einer Dia-Show konnten die Gäste verfolgen, wie die Bauarbeiten im Zeitablauf vorangingen. Bleibt nur noch zu sagen: Viel Spaß allen Kindern und Betreuerinnen für die Zukunft!



Die Feierlichkeiten begannen mit einer Messe in unserer Kirche St. Martin in Rotenhain



Natürlich gab es auch selbst gebackene Leckereien für alle

## Karneval in der Götzenberghalle

Auch in diesem Jahr war unsere Karnevalsveranstaltung wieder ein voller Erfolg. Ob nachmittags oder bei der Abendveranstaltung—die Halle war voll. Beim Kinderkarneval am Nachmittag wirkten die Kindertanzgruppen des Gymnastikvereines, vom Kindergarten und unserer Schule sowie eine Tanzgruppe aus Kölbingen mit. Bei der Abendveranstaltung unterhielten die Tanzgruppen des Gymnastikvereines und unsere Gäste aus Kaden mit ihren Darbietungen. Die Lachmuskeln der Gäste wurden strapaziert mit den Vorträgen unserer karnevalistischen „Urgesteine“ Ute Henn und Liane Jergen, Wilma Rompf und Petra Kexel, Susanne Kesting, Angelika Dillenberger, Nils Wilkens, Johannes Brunenberg und Marco Schneider sowie der Jugend. Auch die Damen der ehemaligen Tanzgruppe „Fame“ zeigten wieder einen gelungenen Sketch. Der Auftritt des Männerballetts

wurde unterstützt von einigen Damen der Tanzgruppe „Body Language“. Es war wieder mal eine tolle Veranstaltung, die beim Publikum sehr gut ankam und wo viel gelacht wurde.



Die akrobatische Einlage begeisterte das Publikum



## Gemeinschaftskonzert in der Götzenberghalle

Am 24.03.2012 gaben die Musikvereine Neu-hochstein-Schönberg und Bellingen, der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal und die Stadtkapelle Rennerod ein Gemeinschaftskonzert in unserer Götzenberghalle. Die Veranstaltung war nahezu ausverkauft. Ein buntes Programm unter dem Motto „Notenzauber“ sorgte auf sehr hohem musikalischen Niveau bei den Besuchern für beste Unterhaltung. Zum Abschluss des Abends kam alle rund 150 Musiker noch einmal gemeinsam auf die Bühne und spielten drei Musikstücke zusammen. Sie ernteten während des ganzen Konzerts viel Applaus vom Publikum, das wirklich begeistert von der perfekt durchgeführten Veranstaltung war.



„Notenzauber“ in der Götzenberghalle



## Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Am Freitag, 09.03.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Anlässlich dieser Veranstaltung wurden folgende Vereinsmitglieder für viele Jahre Mitgliedschaft zum Verein geehrt:

60 Jahre: August Haas, Gisbert Heurich

40 Jahre: Manuel Blanco, Heinz Brast, Helmut Brast, Winfried Schäfer, Gerd Schwertel

Die Urkunden wurden vom 1. Vorsitzenden Markus Brast und dem Wehrführer Christoph Lemmer überreicht.

## Abenteuertag Gymnastikverein

Am Samstag, 21.04.2012 fand im DGH der Abenteuertag des Gymnastikvereines für alle Kinder unseres Dorfes und der Nachbargemeinden im Alter von 6-14 Jahren statt.

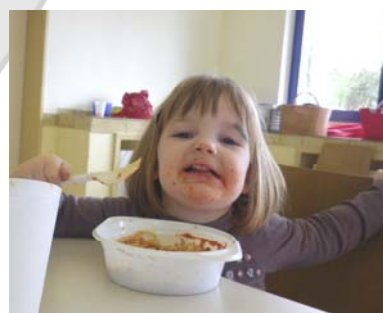
Mehr als 20 Kinder kamen, um einen spannenden Tag unter dem Motto „Römer“ miteinander zu verbringen. Gemeinsam wurden Umhänge, Schwerter, Kronen, Schilder und vieles mehr gebastelt. Sowohl in der Halle als auch draußen wurden viele tolle Spiele durchgeführt. Zum Essen gab es leckere Spaghetti mit Tomatensoße, Apfelkompott und süße Muffins.

Es war ein rundum gelungener Tag, der den Kids noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Der Vorstand bedankte sich herzlich bei den Betreuerinnen Nadja Benner, Eva Schmidt, Melanie Helsper, Judith Wichert und Anja Wichert für die tolle Organisation und Durchführung des Abenteuertages.



Stolz präsentieren die Kids ihre selbst gebastelten Spielsachen



Die Nudeln waren soooooo lecker!



## Straßenfeste in Stockum-Püschchen

Am 30.04.2012 kamen viele Einwohner der Einladung zum zweiten Straßenfest an unserem Dorfbrunnen in der „Hohlgass“ nach. Die Kohlen qualmten, bis alle ihre mitgebrachten Leckereien gegrillt hatten. Natürlich gab es auch reichlich flüssige Nahrung, sozusagen mit frischem Quellwasser gekühlt aus unserem Brunnen. Als dann noch alte Volkslieder angestimmt wurden, wurde es richtig gemütlich. Für so manchen war es gut, dass er tags drauf wegen des Feiertages nicht zur Arbeit musste.



Zahlreiche Gäste folgten am 06.05.2012 der Einladung zum Straßenfest „Im Wiesengrund“, welches zum zweiten Mal im Hof der Familie Benner stattfand. Zum Mittagessen wurde ein deftiger selbstgemachter Linseneintopf angeboten, der reißenden



Dorothee Wenzelmann (Bildmitte) von der Unnauer Patenschaft folgte ebenfalls der Einladung, um sich selbst einmal ein Bild von dem Straßenfest zu machen

den Absatz fand. Es wurden 70 Liter verkauft! Zum Kaffee gab es eine Auswahl von 30 Kuchen, die als Beitrag zu diesem Fest gespendet wurden. Natürlich gab es auch reichlich was zu trinken, damit alle der kurzen Ansprache von Martino gerecht wurden: „*Et wird hej net eher hamgange, bess er entwerrer de Bauch rischdisch vollgeschloh hott orrer besoffe seid.*“

Beide Feste waren so toll organisiert, dass dies hier unbedingt einmal erwähnt werden muss. Vielen Dank an die „Straßenfestteams“ für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, die den Gästen einige tolle und gesellige Stunden in gemüthlicher Atmosphäre möglich machten!

Der Reinerlös beider Veranstaltungen betrug unglaubliche **2.000 € (!!!)** und wurde an die Patenschaft Unnau zur Unterstützung krebs- und schwerstkranker Kinder und Jugendlicher e. V. gespendet.

(Infos unter: [www.unnauer-patenschaft.de](http://www.unnauer-patenschaft.de))

## 2. Pflanzaktion für unsere Neugeborenen

Die zweite Pflanzaktion von Westerwälder Obstbäumchen fand am 28.04.2012 auf unserer Streuobstwiese statt. Der Einladung der Ortsgemeinde folgten viele Eltern und Großeltern mit ihren Jüngsten, worüber sich unsere Ortsbürgermeisterin sehr freute. Es wurden weitere neun Apfelbäume gepflanzt.

Mit Rat und Tat stand den Eltern auch wieder der ehrenamtlichen Obstbaumwart der Verbandsgemeinde Westerburg, Herrn Ernst Jung aus Wengenroth, zur Seite. Neben vielen Tipps und Informationen machte Herr Jung darauf aufmerksam,

wie wichtig es ist, speziell nun im Frühjahr und Sommer die jungen Pflanzen mit ausreichend Wasser zu versorgen. Er selbst verpasste den frisch gepflanzten Bäumen bereits den ersten Schnitt, sofern er es mit seinen fachkundigen Augen für notwendig hielt.

Inzwischen wurde auch eine Tafel aufgestellt, worauf festgehalten wird, welchem Kind welches Bäumchen gehört.



Gruppenfoto nach vollendeter Arbeit

## Schecks für Kindergarten und Schule

Über eine Spende in Höhe von 350 Euro freuten sich der Kindergarten „Stöffel-Kids“ und der Förderverein der „Stöffelmaus-Grundschule“.

Das Geld stammte vom Erlös des letzten Weihnachtsmarktes unserer Ortsvereine.

Angelika Dillenberger und Günter Brast übergaben die Spenden an Gabi Albrecht, Leiterin des Kindergartens und Tanja Geibert, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule.



Spendenübergabe durch Angelika und Günter

## Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2012

In diesem Jahr werden Investitionen in Höhe von rund 291.000 € getätigt. Geplant ist die Installation einer Photovoltaikanlage auf der Götzenberghalle, die dringend notwendigen Reparaturen an verschiedenen Nebenstraßen, ein neuer Rasenmähertraktor, sanitäre Anlagen im Bürgermeisteramt sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit energiesparenden Leuchtmitteln.

Im Plan schließt der Ergebnishaushalt mit einem Verlust von 148.866 €, der Finanzhaushalt mit einer Unterdeckung von 90.790 € bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ab. Der Stand der Rücklage zum 01.01.2012 beträgt 1.098.000 €.

Der Haushaltsplan 2012 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 03.05.2012 beschlossen.



Unser Gemeindearbeiter Klaus mit dem bereits neu angeschafften Rasentraktor

## Aktion saubere Landschaft

Am 21.04.2012 fand wieder die kreisweite „Aktion saubere Landschaft“ statt, zu der sich mehr als 20 Bürger-/innen einfanden.

Auch wenn sich die Müllmengen gegenüber den Vorjahren in Grenzen hielten, ist diese Sammlung von großer Bedeutung.

Speziell an bestimmten Punkten gab es größere Verunreinigungen, so z. B. im Wäldchen rechts neben der kleinen Brücke Richtung Bellingen und am Ende des parallelen Waldweges darüber. Es ist einfach für den Normalbürger nicht nachvollziehbar, den Hausmüll einfach in unserer schönen Natur einfach wegzuworfen.

Den fleißigen Müllsammlern sei ganz herzlich für ihr Engagement gedankt!





## 1. Westerwälder Umwelt-Stehtisch in Stockum-Püschen errichtet

Im Frühjahr 2012 wurde in der Hauptstraße unserer schönen Heimatgemeinde als landesweites Pilot-Projekt ein sogenannter Umwelt-Stehtisch errichtet. Unterstützt wurde die Errichtung durch die ortsansässige Gastronomie, die bei herrlichem Wetter mit Rat, Tat und Verköstigung zur Seite stand.

Der formschöne Stehtisch - dessen Tischplatte aus dem Wagenrad eines alten Fuhrwerks von Limbachs Pitter gefertigt wurde - soll als Ruhe- und Rastplatz Wanderer zum gemütlichen Aufenthalt an exponierter Stelle unserer Gemeinde einladen und auch als Begegnungsstätte für Jung und Alt dienen. Insbesondere soll er Wanderern als Ruheplatz auf dem beschwerlichen Weg aus der Ortsmitte (u. a. von Finks) an das Ortsende Richtung Dreisbach dienen – hier zeigte die Auswertung der Statistik ein deutlich gehäuftes „Zusammenbrechen“ von Wanderern aufgrund von Schwächeanfällen, dem durch die neue Einrichtung hoffentlich entgegengewirkt werden kann.

Wie das Landesamt für Hopfen, Malz und Fleischwurst in Mainz mitteilte, ist die Errichtung weiterer Umweltstehtische in absehbarer Zukunft in unserer Gemeinde und den umliegenden Ortschaften geplant. Ob auch EU-Fördergelder aus den Töpfen des sogenannten **DURST**-Programmes (Programm zur Linderung des Durstes durch **Umwelt-** und **RastStehTische**) ausgezahlt werden können, wird zur Zeit



Die ersten Wanderer nutzen bereits den neuen Umwelt-Stehtisches

in Mainz geprüft. Daneben läuft ein Antrag auf Aufnahme in das Programm der denkmalgeschützten Rastanlagen und die Einbindung in den Streckenverlauf des Westerwaldsteiges. Das „Gemaahns-Blädsche“ wird Sie an dieser Stelle über den Fortgang der Verfahren informieren.

Die Ortsbevölkerung ist herzlich eingeladen, durch regen Gebrauch des Umwelt-Stehtisches ein positives Signal im Hinblick auf die Errichtung weiterer ähnlicher Anlagen zu setzen.

(Herzlichen Dank für diesen heiteren Beitrag von Andreas Müller)

---

## Neuigkeiten aus unserem Gemeindewald

In den vergangenen Monaten veranlasste unser Revierförster Ramroth, das Lichttraumprofil der Bäume an der K 65 (Hauptstraße) auf den Stand zu bringen, der für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht vorgeschrieben ist.

Der Laubholzeinschlag im Winter stand größtenteils im Zeichen der Brennholzversorgung für unsere Dorfbewohner (insgesamt 200 Raummeter für 29 Kunden).

Nur geringe Mengen Stammholz wurden an die Holzindustrie geliefert.

Neuaufforstungen wurden vorgenommen in den Gemarkungen „Püscher Feld“, am „Götzenberg“ und „Auf der Höh“.

Insgesamt wurden rund 1.000 Bäume neu gepflanzt, darunter 370 Traubeneichen, 50 Bergahorn, 50 Vogelkirschen, 50 Esskastanien, 100 Roterlen, 40 Winterlinden, 275 Elsbeeren und 75 Speierlinge.



Anpflanzungen im „Püscher Feld“ ...



... und am „Götzenberg“

## Einwohnerstatistik per 31.12.2011

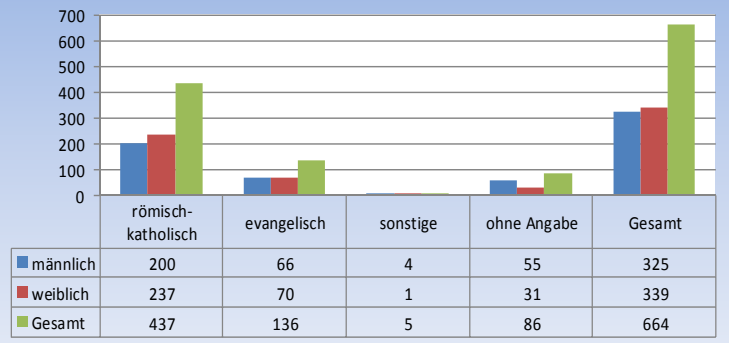
Wir möchten Sie an dieser Stelle mit einigen statistischen Werten über unsere Ortsgemeinde informieren (Quelle: EWOISneu). Berücksichtigt wurden hierbei nur gemeldete Hauptwohnsitze.

Am 31.12.2011 lebten 664 (Vorjahr: 654) Einwohner in Stockum-Püschchen, davon 339 (Vorjahr: 332) weibliche und 325 (Vorjahr: 322) männliche.

Der demographische Wandel macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt.

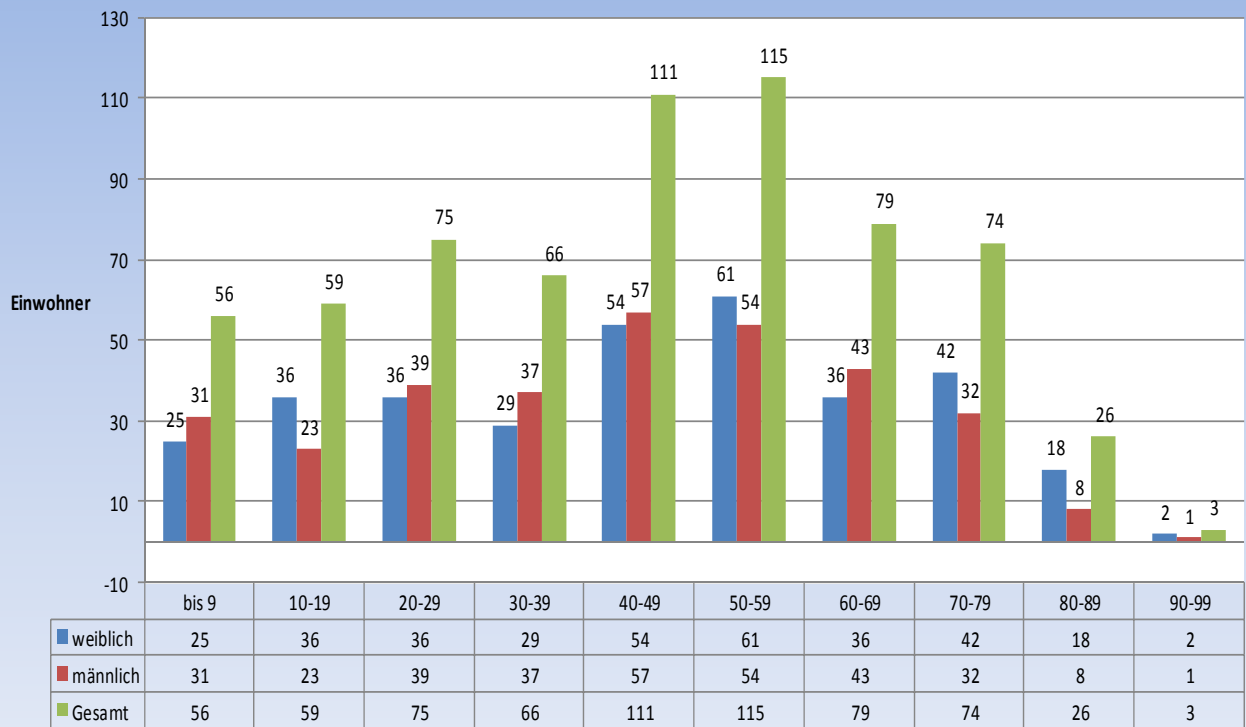
In der Gruppe bis 40 Jahre leben 256 Einwohner bei uns, in der Gruppe über 40 Jahre sind es 408 Einwohner.

## Religionszugehörigkeit

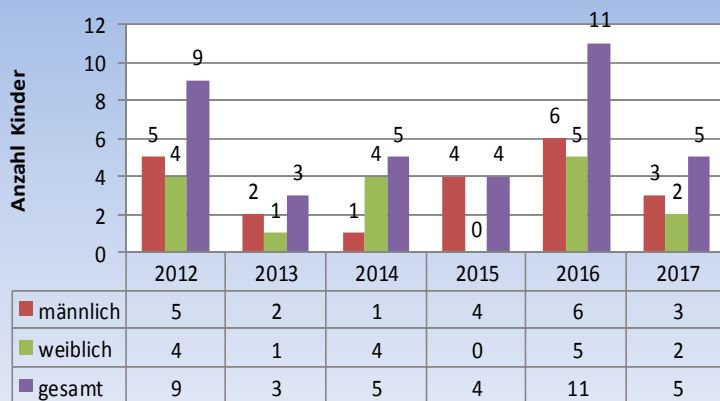


Die unten stehende Grafik zeigt die Verteilung nach Altersgruppen noch näher im Detail.

## Einwohnerstatistik nach Altersgruppen



## Einzuschulende Kinder



Die Zahlen links beziehen sich nur auf Schulkinder aus Stockum-Püschchen. Die Schulkinder aus den Gemeinden Enspel und Rotenhain sind hierin nicht enthalten.

## So ein Pech!

Herta Kaiser und Maria Kloft, beide geborene Stähler, erinnern sich an eine kleine Geschichte, die ihre Väter erzählten:

Viele Kinder, wenig Betten. Wie früher üblich, mussten auch in „Anellse Haus“, heute Silvia und Erich Baumann, mehrere Kinder zusammen schlafen.

So erzählten Willi und Josef Stähler, zwei von elf Geschwistern, ihren Kindern die lustige Geschichte:

Willi und Josef lagen in einem Bett. Willi, der älter war, beanspruchte den vorderen Platz. Damit war Josef nicht einverstanden. Ganz schnell war eine Rauferei im Gange. Diese bemerkte auch der Vater Peter, der seine Ruhe haben wollte und deswegen nach den Jungs schaute. Willi, der vorne lag, war leichter erreichbar und kassierte eine Ohrfeige. Der Vater hoffte nun, dass Ruhe einkehren würde und ging wieder runter. Es dauerte nicht lange und es kam wieder zum Streit der beiden Brüder. Da erschien Vater Peter wieder wütend oben. Willi bekam, weil er ja vorne lag, wieder die Prügel ab. Der Vater rief noch: Jetzt ist Ruhe! Als die Beiden sich wiederum stritten, sagte Willi zum Bruder: „Jetzt kommst du vorne auf den Platz!“ Mit viel Gerangel und Gebrüll lag Josef jetzt vorne und Willi hinten. Schon war der Vater wieder zur Stelle und sagte: „Gebt ihr noch keine Ruhe? Jetzt bekommt der, der hinten liegt, auch mal Dresche.“ Leider hatte es wieder Willi erwischt.

(Dankeschön an Herta und Maria für diese schöne Geschichte)

## Humor

Der Bauer fährt jeden Tag, Winter wie Sommer, immer nur mit Lederhose und Hemd bekleidet auf seine Felder. Wenn er dann ein menschliches Bedürfnis verspürt, hüpft er ins Gebüsch, zieht die Lederhose runter und verrichtet sein Geschäft.

Eines Tages bekommt er Schmerzen im Unterleib und geht zum Arzt. Dieser untersucht ihn und stellt entrüstet fest, dass der Bauer keine Unterhosen trägt. Sagt der Arzt: „Guter Mann, mir ist es völlig klar, warum sie Schmerzen haben. Sie sind ja total unterkühlt. Sie müssen unbedingt eine Unterhose tragen.“ Der Bauer antwortete: „Wott es dott da?“ Arzt: „Das sind Hosen, die man unter der Lederhose trägt. Die sind hygienisch und halten außerdem warm.“ Auf dem Weg nach Hause besorgt sich der Bauer dann ein paar Unterhosen im Geschäft. Tags drauf fährt er wieder auf das Feld. Plötzlich muss er wieder und verschwindet im Gebüsch, entledigt sich seiner Lederhose und legt los. Als er fertig ist, dreht er sich um und findet erstaunlicherweise keinen Haufen.

„Do hott der Dokter tatsäschlich Reescht. Sawer ess suh en Onnerbox schonn.“ Und als er sich dann wieder auf den Traktor setzt, stellt er fest: „Unn worm hahle ditt se och...“

## Vorankündigungen

Wir möchten an dieser Stelle bereits auf folgende Veranstaltungen in Stockum-Püschchen hinweisen:

- 100 Jahre Männergesangverein 16.—17. Juni
- 7. Bikerparty APT Kipping 29. Juni-01. Juli
- 40 Jahre Gymnastikverein 20. Oktober
- Einweihung Dorfbrunnen Hauptstraße (Termin wird noch bekannt gegeben)

## Zügig zur Promotion!

Sebastian Schäfer (27) hat kürzlich an der Universität Hamburg in Naturwissenschaften promoviert. In knapp drei Jahren graduierte er mit der Dissertation „Optical and electrical properties of individual semiconductor nanowires“ (Optische und elektrische Eigenschaften individueller Halbleiter-Nanodrähte) mit der Note „sehr gut“ zum Dr. rer. nat.



## Meisterprüfung bestanden!

Sven Dillenberger (26) und Pierre Held (27) haben kürzlich die Prüfung zum Dachdeckermeister mit Erfolg abgeschlossen.

Die Ausbildung am Bundesbildungszentrum des Deutschen Dachdeckerhandwerks in Mayen dauerte rund neun Monate. Die theoretische Prüfung in insgesamt dreizehn Fächern ging über eine ganze Woche. Für das Meisterstück hatte jeder zwölf Stunden Zeit.

Die beiden frisch gebackenen Meister sind sehr froh darüber, dass die doch ziemlich stressige Zeit nun vorbei ist und dass sie sich nun den praktischen Herausforderungen im Berufsalltag stellen dürfen.

Die Ortsgemeinde gratuliert den drei Absolventen zu ihren Leistungen ganz herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg!

## Impressum

Herausgeber:  
Ortsgemeinde, Hauptstr. 44, 56459 Stockum-Püschchen  
Telefon: 02661-2409  
Telefax: 02661-951453  
Mobil: 0160-99255784  
Internet: [www.stockum-pueschen.de](http://www.stockum-pueschen.de)  
E-Mail: [info@stockum-pueschen.de](mailto:info@stockum-pueschen.de)  
Gestaltung: Michael Kloft